

67/2015

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

04. Dezember 2015

Antrag der FPÖ Gemeinderäte gemäß § 41 Villacher Stadtrecht:

Sprachliche Frühförderung im Kindergarten

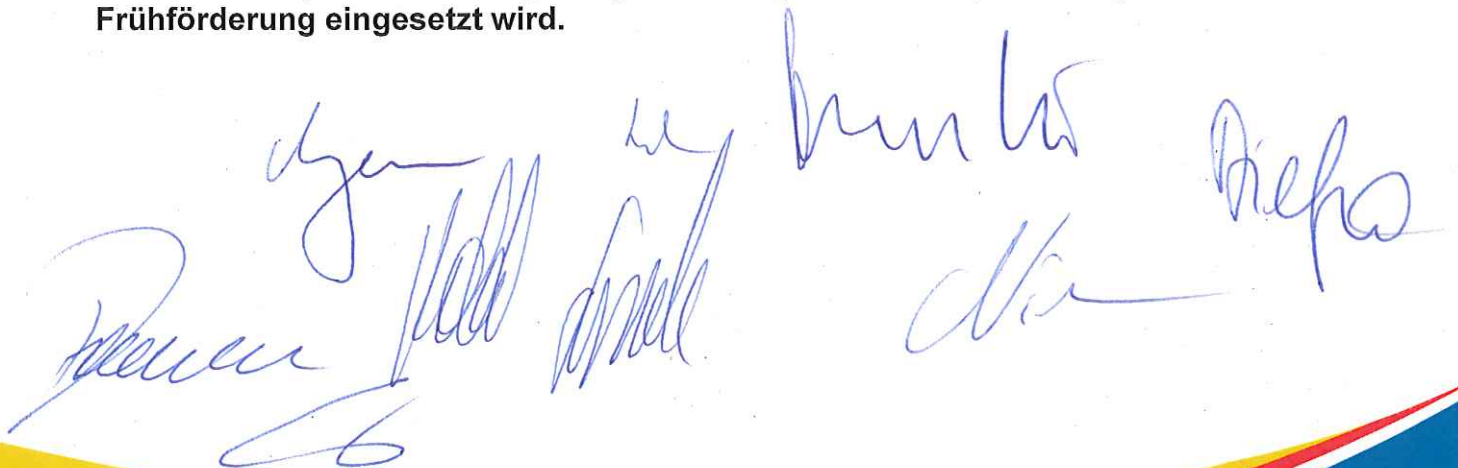
Gute Deutschkenntnisse sind eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander. Dabei sollte bei den Kleinsten begonnen werden und aus diesem Grund ist es wichtig, ehestmöglich mit jenen Eltern in Kontakt zu kommen, bei deren Kindern man feststellt, dass es einer zusätzlichen sprachlichen Frühförderung bedarf. Es ist von enormer Wichtigkeit, die Eltern von Kindern mit Sprachdefiziten von den Vorzügen einer zusätzlichen sprachlichen Frühförderung zu überzeugen und sie zu einer Zustimmung zu zusätzlichen Fördermaßnahmen zu bewegen.

Durch den Kontakt zu sprachlichen Vorbildern passen sich die Kinder nach und nach an die Sprache den Erwachsenen an. Vielfache Aufforderungen zu korrektem Nachsprechen entmutigt das Kind, hingegen die Anerkennung der kreativen Leistungen wirken motivierend und spornen zu weiteren Experimenten an. Die sprachliche Förderung soll spielerisch und ohne jeglichen Lern- u. Leistungsdruck und nicht im Sinne von Unterricht in der Kindergartengruppe erfolgen. Um dies erfolgreich und flächendeckend durchführen zu können, bedarf es in diesem Bereich an mehr qualifiziertem Personal und auch mehr Zeit.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Es wird gefordert, dass in Villach mehr Personal im Kindergarten, das im Bereich der Sprachförderung entsprechend qualifiziert ist, für die sprachliche Frühförderung eingesetzt wird.

The bottom of the document features several handwritten signatures in blue ink. The signatures are written in a cursive style and are arranged in a horizontal line across the width of the page. The background at the bottom of the page is decorated with a wavy, multi-colored border in shades of red, yellow, and blue.